



# Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

## Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Müller (20)

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 28.03.2023

## Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 06.02.2023, 14:35 Uhr bis 15:49 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| Herr Dr. Gerrit Krupp          | SPD       |
| Herr Manfred Richter           | GRÜNE     |
| Herr Bernd Petelkau            | CDU       |
| Frau Ulrike Kessing            | GRÜNE     |
| Herr Ralf Klemm                | GRÜNE     |
| Frau Sandra Schneeloch         | GRÜNE     |
| Frau Anna-Maria Henk-Hollstein | CDU       |
| Herr Niklas Kienitz            | CDU       |
| Herr Mike Homann               | SPD       |
| Herr Christian Joisten         | SPD       |
| Frau Güldane Tokyürek          | DIE LINKE |
| Herr Ulrich Breite             | FDP       |
| Herr Christian Achtelik        | Volt      |

#### Beratende Mitglieder

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| Herr Stephan Boyens    | AfD                      |
| Herr Walter Wortmann   | Die FRAKTION             |
| Herr Lino Hammer       | GRÜNE                    |
| Herr Henning Lenz      | Auf Vorschlag der Linken |
| Herr Niklas Schmickler | Auf Vorschlag der FDP    |
| Herr Dr. Olivier Fuchs | Auf Vorschlag von Volt   |

#### Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger

Herr Beigeordneter Ascan Egerer

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Herr Beigeordneter William Wolfgramm

Herr Beigeordneter Stefan Charles

Herr Beigeordneter Markus Greitemann

### **Schriftführer**

Herr Michael Müller (20)

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Beratende Mitglieder**

Frau Nicolin Gabrysch

KLIMA FREUNDE

Herr Michael Hoffmann

CDU

Herr Julian Kampa

Auf Vorschlag der SPD

### **Verwaltung**

Frau Stadtdirektorin Andrea Blome

Herr Beigeordneter Andree Haack

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung, die um die Tagesordnungspunkte 2.23 und 6.3 ergänzt werden solle.

Der Ausschuss ist damit und mit folgender Tagesordnung einverstanden:

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung 0172/2023
  - 2.2 Liste der Großbauprojekte 3165/2022
    - 2.2.1 Liste der Großbauprojekte - Beantwortung von Anregungen und Nachfragen aus den beteiligten Gremien 3165/2022/1

- 2.3 Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Köln 2022  
4025/2022
- 2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30. November 2022  
4207/2022
- 2.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Vergabe von Leistungen für den Themenbereich Sicherheit im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Fußball EM 2024  
4284/2022
- 2.6 Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024  
4326/2022
- 2.7 Sponsoringrichtlinie  
3908/2022
- 2.8 Öffentlich geförderter Mietwohnungsbau  
  
Verlängerung des Zinsmoratoriums bis Ende 2025  
3632/2022  
  
Anfrage von Herrn Dr. Fuchs, Sachkundiger Einwohner Finanzausschuss  
0038/2023
- 2.9 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Bürgschaftserklärung Anschlussfinanzierung Nord-Süd-Stadtbahn-Darlehen  
0066/2023
- 2.10 Gemeinwohlbilanzierung  
4202/2022
- 2.11 Strukturförderfonds 2023 / 2024  
hier: Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds des Dezernates V – Soziales, Gesundheit und Wohnen und des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Köln zur Abmilderung der steigenden Personal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
4259/2022
- 2.12 ÖPNV-Gesamtbericht der Stadt Köln gemäß Art. 7 Abs. 1 Verordnung (EG) 1370/2007, geändert durch Verordnung (EU) 2016/2338  
Hier: Berichtsjahr 2021  
2919/2022
- 2.13 Risikokategorien für das Risikomanagement von Großbauprojekten bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln  
0117/2023

- 2.14 Berichte zur Situation Geflüchteter  
0060/2023
- 2.15 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:  
31.12.2022  
0148/2023
- 2.16 Zuweisung zur weiteren Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung  
Corona-bedingter Haushaltsbelastungen im Jahr 2022  
0193/2023
- 2.17 Dekarbonisierung bei der RheinEnergie AG und im Stadtwerke-Konzern  
0264/2023
- 2.18 Mitteilung zu DE 4030/2022 - schulrechtliche Änderung mehrerer Gymnasien  
ab den Schuljahren 2023/24 und 2024/25  
0045/2023
- 2.19 Strukturförderfonds  
hier: Sport  
4262/2022
- 2.20 Refinanzierung der Kosten zur Unterbringung und Betreuung von aus der Uk-  
raine Geflüchteten  
0401/2023
- 2.21 Beantwortung der Anfrage des RM Joisten betr. der überplanmäßigen Bereit-  
stellung von 3,5 Mio. € für den Rettungsdienst (3878/2022)  
4341/2022
- 2.22 Strukturförderfonds 2023/2024 - Förderprogramm für Zuwendungen aus dem  
Strukturförderfonds des Kulturamtes zur Abmilderung der steigenden Perso-  
nal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
0379/2023
- 2.23 Strukturförderfonds 2023/2024 - Förderprogramm für Zuwendungen aus dem  
Strukturförderfonds der Jugendverwaltung zur Abmilderung der steigenden  
Personal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
0473/2023

- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
  - 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
    - 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2022  
0187/2023
    - 6.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023/2024 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024  
0188/2023
  - 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO
    - 6.2.1 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte hier: Kostenaktualisierung in Verbindung mit der Fördermittelbeantragung  
  
Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023 bis 2030  
3677/2022
    - 6.2.2 Mitteilung zur Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022 bei der Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße (südlicher Platz) in Köln-Porz  
3830/2022
  - 6.3 Belastungen des städtischen Haushaltes im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen  
hier: Bericht auf Grundlage des Buchungsstandes 31.12.2022  
0330/2023

- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufstellung von 10 weiteren Variotafeln sowie Freigabe einer Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2023 hier: Finanzstelle 6400-1201-0-0003, Erneuerung Verkehrsleitsystem 3609/2022
- 7.2 Umgestaltung Bolzplatz Katharinenstraße in Köln-Godorf 4285/2022
- 7.3 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Einrichtung des Neubaus und der Einfachturnhalle für die Grundschule Alfons-Nowak-Str. 2, 50859 Köln-Junkersdorf im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2023 3810/2022
- 8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen 3728/2020  
*zurückgezogen*
- 10.2 Generalinstandsetzung Kindertagesstätte Berrischstraße 132-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven - Weiterplanungsbeschluss 0563/2022
- 10.3 Erweiterter Planungsbeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Am Tannenhof, Stadtbahnhaltestelle Michaelshoven in Köln-Rodenkirchen 2558/2022  
*zurückgezogen*
- 10.4 Mittelfreigabe zur Sanierung städtischer Brunnen 3647/2022
- 10.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors\* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gebäudes zur Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld einschließlich 3-fach Sporthalle in Köln Ehrenfeld 3918/2022

- 10.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2022 im Stadtbezirk Nippes -  
Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer  
4183/2022
- 10.7 Baubeschluss für die Durchführung der Brandschutzsanierung der unterirdi-  
schen Stadtbahnhaltestelle Hans-Böckler-Platz / Bf. West  
1802/2022
- 10.8 Förderprojekt 'Dasselbe in Grün' - aus grauer wird grüne Infrastruktur  
hier: Planungsbeschluss sowie Bereitstellung und Freigabe von investiven  
Auszahlungsermächtigungen  
3066/2022
- 10.9 Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über  
die B 55a  
2183/2022  
*zurückgezogen*
- 10.10 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend-  
und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) im Rahmen einer Festbetragsfinan-  
zierung für die Jahre 2023 und 2024  
2101/2022
- 10.11 AchtBrücken GmbH  
hier: Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027  
3272/2022
- 10.12 Änderung der Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturel-  
len Zentren – hier: Anlage 4 (Förderungshöhe)  
4268/2023
- 10.13 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung GAG  
0061/2023
- 10.14 Bedarfsfeststellungsbeschluss Waidmarkt – Vergabe externer Fachbüros zur  
unterstützung der Teilprojekte und Fachdienststellen im Projekt Waidmarkt.  
4018/2022
- 10.15 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang  
bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet  
der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 01. August 2011, hier: Neufassung  
der Satzung  
1758/2022
- 10.16 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in den Haushaltsjahren 2023  
und 2024  
4117/2022

- 10.17 Bedarfsfeststellung zur Errichtung von Unterrichtsräumen durch Umbau des B-Traktes und zur Ausstattung der Räume am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße 1, 50939 Köln-Sülz  
3766/2022
  
- 10.18 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Sanierung Rendsburger Platz  
2359/2021
  
- 10.19 Bedarfsanerkennung für die Pilotierung der softwareunterstützten Formierung Kölner Fragmente (SUFKF)  
4194/2022
  
- 10.20 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln), AöR: Abwasserbeseitigungskonzept (ABK), Bericht 2023  
4331/2022
  
- 10.21 Aufstellung und Einrichtung des für das Gymnasium Rochusstraße 145 bereits bestellten Modulbaus am Standort Eitorfer Straße zur Nutzung durch das Berufskolleg 10 und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
4155/2022
  
- 10.22 Zuschuss für den Rosenmontagszug und die Straßendekoration an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH  
0105/2023
  
- 10.23 Schulrechtliche Änderung der Schule Thymianweg (FSL) in Köln-Höhenhaus durch Schließung des Teilstandortes Berliner Str. 36, 51149 Köln bei gleichzeitiger Errichtung einer neuen Förderschule Lernen am Standort Berliner Straße in Köln-Westhoven  
4216/2022
  
- 10.24 Drogenhilfeangebote am Neumarkt  
3439/2022
  
- 10.25 Baubeschluss für den Neubau von vier stationären Verschlusseinrichtungen für den Hochwasserschutz von Stadtbahnanlagen in der Kölner Innenstadt  
0471/2022
  
- 10.26 Delmenhorster Straße 20, Mittel für den Umbau  
4121/2022
  
- 10.27 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2023/24  
0100/2023  
*zurückgezogen*
  
- 10.28 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Kulturelle Teilhabe, Haushaltsjahre 2023-2026  
0054/2023



- 10.29 Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See  
hier: Erhöhung der Parkentgelte sowie Anpassung des ursprünglichen Beschlusses aus 1997  
3547/2022
- 10.30 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung GAG  
0303/2023
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
0172/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.2 Liste der Großbauprojekte  
3165/2022**

- 2.2.1 Liste der Großbauprojekte - Beantwortung von Anregungen und Nachfragen aus den beteiligten Gremien  
3165/2022/1**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung und die vorliegenden Beantwortungen der Nachfragen zur Kenntnis.

- 2.3 Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Köln 2022  
4025/2022**

RM Richter bittet, diese Mitteilung auch den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergaben/ Internationales zur Kenntnis zu geben.

RM Joisten bemängelt die fehlende Aktualität der Daten zum preisgebundenen Wohnungsbau.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert sagt für die Verwaltung eine Prüfung zu, ob hier eine Aktualisierung der Daten möglich ist.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30. November 2022  
4207/2022**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Vergabe von Leistungen für den Themenbereich Sicherheit im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Fußball EM 2024  
4284/2022**

RM Schneeloch bittet, die Beantwortung auch dem Sportausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

## **2.6 Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024 4326/2022**

RM Breite weist darauf hin, dass die Bezirksregierung die fehlenden Jahresabschlüsse 2020 und 2021 bemängelt und einer vierteljährigen Berichtspflicht unterworfen habe.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert berichtet, dass sich aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 Nachbesserungsbedarfe ergeben haben, die die Erstellung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 verzögere. Gleichwohl solle der Jahresabschluss 2020 im März 2023 vorliegen. Auch der Jahresabschluss 2021 werde noch im laufenden Jahr fertiggestellt.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.7 Sponsoringrichtlinie 3908/2022**

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Mitteilung wie im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergaben/ Internationales zurückzustellen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

## **2.8 Öffentlich geförderter Mietwohnungsbau**

### **Verlängerung des Zinsmoratoriums bis Ende 2025 3632/2022**

### **Anfrage von Herrn Dr. Fuchs, Sachkundiger Einwohner Finanzausschuss 0038/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

## **2.9 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Bürgschaftserklärung Anschlussfinanzierung Nord-Süd-Stadtbahn-Darlehen 0066/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.10 Gemeinwohlbilanzierung 4202/2022**

RM Schneeloch lobt die Verwaltung und die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs GmbH (KBW) für die schnelle Umsetzung des Projektes. Für eine Verstetigung seien bereits Mittel eingestellt worden. Zudem werde an der europarechtlichen Konformität (CSRD Richtlinie) gearbeitet.

Sie lädt die Fraktionen von SPD, Die Linke und FDP dazu ein, den nächsten Antrag zu diesem wichtigen Thema mitzutragen.

RM Tokyürek schließt sich dem Lob an und fragt, welche Kriterien die KBW zur Unternehmensauswahl angewandt habe. Interessant wäre die Beteiligung von Unternehmen, die noch keine Berührung mit der Gemeinwohlorientierung hatten.

RM Breite sagt, er hätte sich gewünscht, dass größere Unternehmen an dem Pilotprojekt teilnehmen.

SE Dr. Fuchs fragt, ob es bezüglich der vorgesehenen wissenschaftliche Begleitung zwischenzeitlich einen konkretisierten Zeitplan gebe.

Herr Beigeordneter Wolfgramm sagt eine Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung auf die Nachfragen:

*Für die Unternehmensauswahl wurden die Kriterien Motivation, Anzahl der Beschäftigten in Köln und die zugrunde liegende Branche herangezogen.*

*Insgesamt gab es 14 Bewerbungen für das Pilotprojekt bei insgesamt nur zehn vorgesehenen Plätzen. Nach Rücksprache mit dem Berater\*innenkonsortium konnte mit dem zur Verfügung gestellten Budget dennoch eine Bilanzierung aller Unternehmen, die sich beworben haben, realisiert werden.*

*Im Rahmen der Evaluation des Piloten werden die wissenschaftlich interessanten Fragestellungen verdichtet und dann wird vereinbarungsgemäß nach Möglichkeiten der Bearbeitung im Rahmen von Studien/Abschluss/Doktorarbeiten oder anderen passenden Formate geschaut.*

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.11 Strukturförderfonds 2023 / 2024**

**hier: Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds des Dezernates V – Soziales, Gesundheit und Wohnen und des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Köln zur Abmilderung der steigenden Personal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
4259/2022**

RM Petelkau fragt, warum die Vorlagen über die Förderprogramme dem Finanzausschuss als Mitteilungen vorgelegt werden.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert erläutert, dass nach Ratsbeschluss die jeweiligen Fachausschüsse Beschlussorgane für die hier erfolgende Konkretisierung von Förderprogrammen, hier der Strukturförderung seien. Deshalb erfolge heute im Nachgang eine Information des Finanzausschusses.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.12 ÖPNV-Gesamtbericht der Stadt Köln gemäß Art. 7 Abs. 1 Verordnung (EG) 1370/2007, geändert durch Verordnung (EU) 2016/2338 Hier: Berichtsjahr 2021 2919/2022**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **2.13 Risikokategorien für das Risikomanagement von Großbauprojekten bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 0117/2023**

RM Breite vermisst die Darstellung der Risikokategorien in der üblichen Form einer Matrix.

Herr Beigeordneter Greitemann erläutert, dass diese Mitteilung zur Darstellung der neuen Struktur gedacht sei, die aus der Risikoanalyse entwickelt wurde. Das Risikomanagement der Gebäudewirtschaft werde künftig die neue Struktur abbilden und in die übliche Darstellungsform einer Matrix überführt.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **2.14 Berichte zur Situation Geflüchteter 0060/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **2.15 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.12.2022 0148/2023**

RM Joisten kritisiert die deutlich gestiegenen Kosten der Sanierung und bittet um zusätzliche Erklärungen. Bei einem Vergleich der in 2020 und 2022 prognostizierten Kosten mit dem Stand der Realisierung ergeben sich folgende Werte:

|                  |              |                  |              |
|------------------|--------------|------------------|--------------|
| Prognose 2020    | 617,6 Mio. € | Prognose 2022    | 664,9 Mio. € |
| Stand 31.12.2022 | 512,5 Mio. € | Stand 21.12.2022 | 512,5 Mio. € |
| Delta            | 105,1 Mio. € | Delta            | 152,4 Mio. € |

Die Steigerung der Baukosten um 47,3 Mio. € entspreche demnach 45% im Vergleich zur Prognose vom 31.12.2020. Die erst zwei Jahre alte Risikoprognose in Höhe von 644,9 Mio. € werde bereits um 20 Mio. € überschritten. Er sehe die Gefahr, dass die Sanierung noch erheblich teurer werden könne. Daher sei eine politische Diskussion über die Optionen sinnvoll.

RM Petelkau sagt, die Baukostensteigerung sei plausibel begründet. Die Wahrscheinlichkeit steige, dass die Neueröffnung tatsächlich in 2024 erfolgen werde.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die aufgeworfenen Fragen auf Missverständnissen beruhen. Die prognostizierte Kostensteigerung betrage 7,7% (47,3 Mio. €). Diese sei zu zwei Drittel durch die Inflation und ihre Folgen und zu einem Drittel durch eingetretene Risiken begründet. Zudem gebe es auch weiterhin aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen überraschende Gegebenheiten, die zu zusätzlichen Kosten führen könnten.

Die Verträge mit den Baufirmen seien alle indexiert und die Kosten und Risiken seien dank der aktuellen aufwändigen Prognose sehr transparent und umfassend bewertet, so dass keine weiteren Kostensteigerungen erwartet werden.

RM Richter plädiert dafür, das Sanierungsprojekt strukturiert zu Ende zu führen.

RM Wortmann plädiert dafür, das Risiko von Verlusten von Anlagevermögen durch die Insolvenz der Greensill Bank AG aus den Projektrisiken herauszurechnen. Er gehe davon aus, dass sich dieser Verlust zu 100 % realisieren werde.

Er stimme zudem mit Herrn Joisten überein, dass die diffusen Risikokategorien noch zu erheblich höheren Kosten führen können.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert weist darauf hin, dass das Risikomanagement in der Verantwortung der Bühnen der Stadt Köln liege. Deren Kategorisierung sei aus ihrer Sicht nachvollziehbar, weil wegen des zeitaufwändigen Verfahrens der Schaden noch nicht beziffert werden könne. Ein Ausfall in Höhe von 100% sei nach aller Erfahrung nicht zu erwarten.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.16 Zuweisung zur weiteren Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung Corona-bedingter Haushaltsbelastungen im Jahr 2022 0193/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

## **2.17 Dekarbonisierung bei der RheinEnergie AG und im Stadtwerke-Konzern 0264/2023**

RM Achtelik kündigt an, im Nachgang zur Sitzung einen Fragenkatalog einzureichen.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

Nachfragen der Fraktion Volt zur Beantwortung der Fragen im Ausschuss Klima, Umwelt und Grün (Anlage 2):

*Zu Frage 1: Sie geben an, dass der "Operational Control Approach" gewählt wurde. Das heißt, in die Berichterstattung werden die Emissionen einbezogen, über die direkte Kontrolle besteht.*

- 1. Gilt das sowohl für SWK als auch für RheinEnergie?*
- 2. Z.B. für das Kraftwerk in Rostock, welches nach unserer Information nicht von RheinEnergie sondern von EnBW betrieben wird, dürften keine Emissionen in der THG-Bilanz auftauchen.*

*Zu Frage 3:*

- 1. Sind dies die Emissionen der RheinEnergie oder der SWK? Je nach dem, was fehlt, bitte ergänzen Sie die Informationen für die jeweils andere Organisation.*
- 2. Für die Vorkette Stromvertrieb werden 2,2 Mio Tonnen CO<sub>2</sub>e angegeben. Sind das Emissionen aus der Vorkette von eingekauften Strommengen? Wenn nicht, bitte erläutern Sie die Methodik.*
- 3. Ist eine Berichterstattung für Kategorien 1 "purchased goods and services" und 11 "use of sold products" geplant? Diese beiden Kategorien sind vermutlich sehr gewichtig in der gesamten Betrachtung, insbesondere der Gasabsatz in Kategorie 11.*

*Zu Frage 5:*

- 1. WSK Tarifumstellung Gasversorgung: Nach GHG-Protocol müssen Emissionen in der Berichterstattung aufgeführt werden, auch wenn Offsets erworben werden. Dies ist also keine Minderungsmaßnahme nach GHG-Protocol.*

**2.18 Mitteilung zu DE 4030/2022 - schulrechtliche Änderung mehrerer Gymnasien ab den Schuljahren 2023/24 und 2024/25  
0045/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.19 Strukturförderfonds  
hier: Sport  
4262/2022**

RM Klemm fragt, ob in diesem Fall der Sportausschuss einen Beschluss hätte fassen müssen.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert erläutert, dass es sich hier um die Konkretisierung des Ratsbeschlusses und ein laufendes Geschäft der Verwaltung handele über das die Ausschüsse lediglich informiert werden.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.20 Refinanzierung der Kosten zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten  
0401/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.21 Beantwortung der Anfrage des RM Joisten betr. der überplanmäßigen Bereitstellung von 3,5 Mio. € für den Rettungsdienst (3878/2022)  
4341/2022**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.22 Strukturförderfonds 2023/2024 - Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds des Kulturamtes zur Abmilderung der steigenden Personal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
0379/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.23 Strukturförderfonds 2023/2024 - Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds der Jugendverwaltung zur Abmilderung der steigenden Personal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
0473/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
  - 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW**
    - 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2022 0187/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023/2024 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024 0188/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO**
  - 6.2.1 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte hier: Kostenaktualisierung in Verbindung mit der Fördermittelbeantragung**

**Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023 bis 2030 3677/2022**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

- 6.2.2 Mitteilung zur Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr**



**2022 bei der Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße (südlicher Platz) in Köln-Porz  
3830/2022**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**6.3 Belastungen des städtischen Haushaltes im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen  
hier: Bericht auf Grundlage des Buchungsstandes 31.12.2022  
0330/2023**

Der Finanzausschuss nimmt die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis.

**7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

**7.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufstellung von 10 weiteren Variotafeln sowie Freigabe einer Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2023  
hier: Finanzstelle 6400-1201-0-0003, Erneuerung Verkehrsleitsystem  
3609/2022**

RM Joisten begründet die Ablehnung dieser Vorlage durch seine Fraktion. Variotafeln seien überholt und entbehrlich.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Aufstellung von 10 weiteren Verkehrsinformationstafeln (Variotafeln) inklusive der Aufwendungen für Wartung und Pflege mit Gesamtkosten von 2.365.000 € fest (davon entfallen 1.812.000 € auf investive Auszahlungen und 553.000 € auf ergebniswirksame Aufwendungen) und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten.
2. Der Finanzausschuss beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/24, die Freigabe einer Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € zur Aufstellung von 10 weiteren Verkehrsinformationstafeln (Variotafeln) im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6400-1201-0-0003, Erneuerung Verkehrsleitsystem, Haushaltsjahr 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich - gegen die Stimmen der SPD-Fraktion - zugestimmt**

**7.2 Umgestaltung Bolzplatz Katharinenstraße in Köln-Godorf  
4285/2022**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Bolzplatzes Katharinenstraße in Köln-Godorf mit den Gesamtkosten in Höhe von 400.000 Euro durchzuführen.

Der Finanzausschuss beschließt **unter dem Vorbehalt des Beschlusses der BV Rodenkirchen** die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 400.000 Euro im Teilfinanzplan des Jugendamtes in der Produktgruppe 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) unter der Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**7.3 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Einrichtung des Neubaus und der Einfachturnhalle für die Grundschule Alfons-Nowak-Str. 2, 50859 Köln-Junkersdorf im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2023  
3810/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2023 eine Mittelfreigabe in Höhe von 391.305 € im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Einrichtung des Neubaus mit einer Einfachturnhalle der Grundschule Alfons-Nowak-Str. 2, 50859 Köln-Junkersdorf bei Finanzstelle 4010-0301-3-2755 - GGS Alfons-Nowak-Str (eh.Statthalterhof.).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**10 Allgemeine Vorlagen**

**10.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen  
3728/2020**

Von der Verwaltung zurückgezogen

**10.2 Generalinstandsetzung Kindertagesstätte Berrischstraße 132-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven - Weiterplanungsbeschluss  
0563/2022**

RM Kessing bittet die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen, weil noch Fragen aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft offen seien.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Herr Beigeordneter Greitemann sagt, die Verwaltung sei bemüht, die Fragen bis zur kommenden Ratssitzung zu klären.

SE Dr. Fuchs bittet um eine vergleichende Darstellung der Kosten – Abriss, Entsorgung und Neubau gegen Fortführung der Sanierung.

Der Ausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

### **10.3 Erweiterter Planungsbeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Am Tannenhof, Stadtbahnhaltestelle Michaelshoven in Köln-Rodenkirchen 2558/2022**

Die Verwaltung hat die Vorlage zurückgezogen.

### **10.4 Mittelfreigabe zur Sanierung städtischer Brunnen 3647/2022**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Aufwandsermächtigung in Höhe von 111.000 € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Brunnenanlagen Wasserkinetische Plastik am Ebertplatz und Fontäne Pariser Platz (Chorweiler).

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

### **10.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors\* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gebäudes zur Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld einschließlich 3-fach Sporthalle in Köln Ehrenfeld 3918/2022**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau eines Schulgebäudes des Berufskollegs Ehrenfeld in Form einer Zweigstelle einschließlich Sporthalle im Stadtteil Ehrenfeld oder Braunsfeld, ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Bereich zwischen Subbelrather Straße/Innere Kanalstraße, Militärring, Dürener Straße und der Bahntrasse zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung der Zweigstelle sowie einer 3-fach Sporthalle geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zum Bau des Gebäudes einschließlich Sporthalle für das Berufskolleg Ehrenfeld im Bereich zwischen Subbelrather Straße/Innere Kanalstraße, Militärring, Dürener Straße und der Bahntrasse.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Nach Fertigstellung des Neubaus sollen sowohl das Schulgebäude und -grundstück als auch die Sporthalle von der Stadt Köln langfristig angemietet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Bei Enthaltung der Fraktion Die Linke einstimmig zugestimmt**

**10.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2022 im Stadtbezirk Nippes  
- Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer  
4183/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt 70.000,-- EUR im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die von der Bezirksvertretung Nippes am 01.12.2022 beschlossenen Maßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.7 Baubeschluss für die Durchführung der Brandschutzsanierung der unterirdischen Stadtbahnhaltestelle Hans-Böckler-Platz / Bf. West  
1802/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts, mit der Durchführung der Brandschutzsanierung der unterirdischen Stadtbahnhaltestelle Hans-Böckler-Platz / Bf. West einschließlich der Verbesserung der Barrierefreiheit durch die Erneuerung von taktilen Elementen in der Verteiler- und Fahrebene mit städtischen Gesamtkosten in Höhe von 25.290.878 €.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.8 Förderprojekt 'Dasselbe in Grün' - aus grauer wird grüne Infrastruktur hier: Planungsbeschluss sowie Bereitstellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
3066/2022**

RM Schneeloch spricht sich dafür aus, die Änderungen der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal und Nippes zu übernehmen.

RM Joisten bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Ausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.9 Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55a  
2183/2022**

Die Verwaltung hat die Vorlage zurückgezogen.

**10.10 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung für die Jahre 2023 und 2024  
2101/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit dem Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) den als Anlage zu diesem Beschluss beiliegenden Zuschussvertrag ab 2023 abzuschließen. Die im Zuschussvertrag enthaltenen Beträge für die Jahre 2023 und 2024 sollen zu einer auskömmlichen Finanzierung des Vereins sowie zur Betreibung der Tages- und Abendschule (TAS) und des angebundenen Selbstlernzentrums beitragen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.11 AchtBrücken GmbH  
hier: Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027  
3272/2022**

RM Schneeloch meldet für ihre Fraktion noch Beratungsbedarf an und bittet die Vorlage zurückzustellen. Zudem solle diese auch dem Ausschuss Kunst und Kultur zur Vorberatung vorgelegt werden.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Ausschuss stellt die Vorlage zurück.

**10.12 Änderung der Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren – hier: Anlage 4 (Förderungshöhe)  
4268/2023**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die Höhe der Förderbeträge in den drei festgelegten Kategorien zur finanziellen Stärkung der Interkulturellen Zentren in Köln ab 01.01.2023 entsprechend beigefügter Anlage anzupassen.

Mit Beschluss des Haushaltsplans 2023/2024 des Rates vom 10.11.2022 wurde ein höheres Budget zur Förderung der Interkulturellen Zentren ab 2023 festgelegt.

Die Anlage 4 der am 26.09.2019 vom Rat beschlossenen Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren (VorlagenNr. 1909/2019/1) wird durch die Anlage dieser Vorlage ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.13 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung GAG  
0061/2023**

Die Verwaltung hat die Vorlage endgültig zurückgezogen.

**10.14 Bedarfsfeststellungsbeschluss Waidmarkt – Vergabe externer Fachbüros zur Unterstützung der Teilprojekte und Fachdienststellen im Projekt Waidmarkt.  
4018/2022**

RM Scheeloch bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Ausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.15 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 01. August 2011, hier: Neufassung der Satzung  
1758/2022**

RM Joisten bittet, die Vorlage zurückzustellen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Ausschuss stellt die Vorlage zurück.

**10.16 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in den Haushaltsjahren 2023 und 2024  
4117/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt für die Jahre 2023 und 2024 die in der Anlage dargestellte Verteilung des „Integrationsbudget“ in einer Gesamthöhe von 2.011.521,93 € brutto für das Haushaltsjahr 2023 und in einer Gesamthöhe von 2.025.526,01 € brutto für das Haushaltsjahr 2024.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan des Amtes für Integration und Vielfalt in der Produktgruppe 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2023: 200.000 €; 2024: 200.000 €) und in der Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen (2023: 1.811.521,93 €; 2024: 1.825.526,01€) im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.17 Bedarfsfeststellung zur Errichtung von Unterrichtsräumen durch Umbau des B-Traktes und zur Ausstattung der Räume am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße 1, 50939 Köln-Sülz 3766/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Ausschuss Schule und Weiterbildung wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung erkennt den Bedarf zum Umbau des B-Traktes am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstr. 1, 50939 Köln-Sülz zur Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume und zur Ausstattung der Räume mit Umbaukosten in Höhe von 499.800 € und Einrichtungskosten in Höhe von 615.000 € (davon 430.500 € konsumtiv und 184.500 € investiv) an und beauftragt die Verwaltung, die entsprechende Beauftragung vorzunehmen und die Mittel entsprechend vorzumerken.

Die Finanzierung der konsumtiven Umbau- und Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich insgesamt rund 930.300 € brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 184.500 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln des Teilfinanzplans des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei neuer Finanzstelle 4013-0301-3-3094 - GYM Leybergstraße – Einr. B-Trakt nach Umbau.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.18 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Sanierung Rendsburger Platz 2359/2021**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten geprüften Kostenberechnung mit der Durchführung der Sanierung des Spielplatzes am Rendsburger Platz.

Die Umsetzung basiert auf den planerischen Erkenntnissen der Sportentwicklungsplanung und den Ergebnissen der im Anschluss durchgeführten Bürgerbeteiligung.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung der Spielfläche von Asphalt- in Kunststoffbelag, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender Wege und die Sanierung von Ballfangzäunen, einer Überdachung in Holzständerbauweise mit transluzenter Dachfläche sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der Rhein-Energie.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß der Kostenberechnung auf ca. 2.661.000 €.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 401.000 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-9-5220 (SEP Modellprojekt Rendsburger Platz).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.19 Bedarfsanerkennung für die Pilotierung der softwareunterstützten Formierung Kölner Fragmente (SUFKF)  
4194/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Digitalisierungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Digitalisierungsausschuss erkennt den Bedarf zur softwareunterstützten Formierung Kölner Fragmente an und stimmt der planmäßigen weiteren Vorgehensweise einer rd. 2-jährigen Pilotierungsphase zu.

Eine erste grobe Aufwandsschätzung für die rund 21monatige Pilotierungsphase beziffert die Kosten auf ca. 394.000 € (netto), also ca. 469.000 € (brutto).

Im Haushaltsplan 2023/2024 stehen in der Produktgruppe 0412 – Historisches Archiv, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mittel ausreichender Höhe bereit.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.20 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln), AÖR: Abwasserbeseitigungskonzept (ABK), Bericht 2023  
4331/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Bericht zum Kölner Abwasserbeseitigungskonzept für das Berichtsjahr 2023 (Bericht ABK 2023) nach Kapitel 5.1.2 der „Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten“ vom 08.08.2008 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.21 Aufstellung und Einrichtung des für das Gymnasium Rochusstraße 145 bereits bestellten Modulbaus am Standort Eitorfer Straße zur Nutzung durch das Berufskolleg 10 und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
4155/2022**

Der Ausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.



**10.22 Zuschuss für den Rosenmontagszug und die Straßendekoration an die  
Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH  
0105/2023**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe des Zuschusses für den Rosenmontagszug und die Aufstellung der Straßendekoration in Höhe von 153.425,00 € an die „Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH“ zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.23 Schulrechtliche Änderung der Schule Thymianweg (FSL) in Köln-Höhenhaus durch Schließung des Teilstandortes Berliner Str. 36, 51149 Köln bei gleichzeitiger Errichtung einer neuen Förderschule Lernen am Standort Berliner Straße in Köln-Westhoven  
4216/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- 1) Der Rat der Stadt Köln beschließt die Änderung der Schule Thymianweg, Förderschule Lernen, Thymianweg 1a, 51061 Köln-Höhenhaus, gem. § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW durch Auflösung des Teilstandortes Berliner Straße 36, 51149 Köln-Westhoven zum Schuljahr 2023/24.
- 2) Der Rat der Stadt Köln legt die Kapazität der Förderschule Lernen Thymianweg 1a, 51061 Köln-Höhenhaus nach Änderung auf eine 1,5-Zügigkeit fest.
- 3) Der Rat der Stadt Köln beschließt zum Schuljahr 2023/24 die Errichtung der Förderschule Lernen, Berliner Straße 36, 51149 Köln-Westhoven und legt die Kapazität auf einen Zug fest.
- 4) Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Förderschule Lernen, Berliner Str. 36, 51149 Köln-Westhoven in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als erweitert gebundene Ganztagschule geführt wird.
- 5) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Genehmigung gemäß § 81 Absatz 3 Schulgesetz bei der Oberen Schulaufsicht zu beantragen.
- 6) Der Rat der Stadt Köln fasst die Beschlüsse zu den Punkten 1 bis 4 vorbehaltlich der Genehmigung der Oberen Schulaufsicht.
- 7) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.24 Drogenhilfeangebote am Neumarkt  
3439/2022**

Der Ausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.25 Baubeschluss für den Neubau von vier stationären Verschlusseinrichtungen für den Hochwasserschutz von Stadtbahnanlagen in der Kölner Innenstadt  
0471/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- 1) Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung von stationären Verschlusseinrichtungen an 4 Rampenbauwerken der unterirdischen Stadtbahn zum Schutz vor Grund- und Hochwasser inklusive der gestalteten Einhausungen der technischen Anlagen mit Gesamtkosten in Höhe von 26.590.000 €.
- 2) Der Rat beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024 im Haushaltsjahr 2024 die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 26.590.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 bis 2027 (jeweils 8.500.000 € in 2025 und 2026 sowie 9.590.000 € in 2027) im Teilfinanzplan 1302 – Wasser u. Wasserbau, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6904-1302-0-2505 – Hochwasserschutz U-Bahn-Anlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.26 Delmenhorster Straße 20, Mittel für den Umbau  
4121/2022**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Teilfreigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 400.000 € im Haushaltsjahr 2023 im Teilfinanzplan des Kulturraummanagements in der Produktgruppe 0416-Kulturförderung, Finanzstelle 9075-0416-0-AZ04 aRAP Delmenhorster Straße, für die ersten Maßnahmen des nutzungsspezifischen Ausbaus der angemieteten Flächen in der Delmenhorster Str. 20. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme liegen nach aktuellem Kalkulationsstand bei rund 1,46 Mio. € zzgl. eines finanziellen Puffers von 10 % (insgesamt 1,61 Mio. € brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.27 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2023/24  
0100/2023**

Von der Verwaltung zurückgezogen

**10.28 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Kulturelle Teilhabe, Haushaltsjahre 2023-2026  
0054/2023**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 nachfolgende Zuschüsse zur Konzeptionsförderung (institutionelle Förderung) in Höhe von insgesamt 220.000 Euro im Jahr 2023 sowie 265.000 Euro im Jahr 2024 und jeweils 245.000 Euro in den Jahren 2025 und 2026 für folgende Kulturbetriebe zu gewährleisten:

|   | <b>2023</b>      | <b>2024</b>      | <b>2025</b>      | <b>2026</b>      |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Sommerblut Kulturfestival e. V.</b>                | 70.000 €         | 70.000 €         | 50.000 €         | 50.000 €         |
| <b>Raum 13 gGmbH</b>                                  | 75.000 €         | 75.000 €         | 75.000 €         | 75.000 €         |
| <b>UN-Label Performing Arts e. V.</b>                 | 25.000 €         | 40.000 €         | 40.000 €         | 40.000 €         |
| <b>mittendrin e.V. Inklusionsdienstleister Kultur</b> | 25.000 €         | 40.000 €         | 40.000 €         | 40.000 €         |
| <b>Art Asyl e. V.</b>                                 | 25.000 €         | 40.000 €         | 40.000 €         | 40.000 €         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>220.000 €</b> | <b>265.000 €</b> | <b>245.000 €</b> | <b>245.000 €</b> |

Des Weiteren beschließt der Rat

- die anderweitige Verwendung von Zuschussmitteln in Höhe von 75.000 Euro in 2023 bzw. 70.000 Euro in 2024 aus dem Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, hier aus Position „Förderung Interkulturelle Kunstprojekte“, für die o.g. institutionellen Förderungen
- die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 jeweils für 2023 und 2024 auf Basis des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30. September 2022 im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zugesetzten Mittel in Höhe von 20.000 Euro zum „Strukturerhalt Institutionen Freie Szene“, hier „Sommerblut“ als Bestandteil des „Fonds Festivals“.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen, da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch keine Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2025 bis 2026 verabschiedet wurden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**10.29 Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See  
hier: Erhöhung der Parkentgelte sowie Anpassung des ursprünglichen Beschlusses aus 1997  
3547/2022**

**Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung Chorweiler:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt **geändert** zu beschließen:

Der Rat beschließt die Erhöhung der Parkentgelte am Fühlinger See auf 4,00 € brutto je PKW.

Der Rat beschließt die Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See.

**Die Verwaltung wird aufgefordert, elektronische Zahlungsarten zu ermöglichen.**

**Zudem sollen die Stadtteile in der Umgebung intensiver kontrolliert werden, um diese vor Wildparkern zu schützen.**

**Des Weiteren sollen die Schutzbereiche in der Umgebung wieder aufgebaut werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

### **10.30 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung GAG 0303/2023**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich mit den Änderungen der Satzung der GAG Immobilien AG gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Anlage einverstanden.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen der Satzung als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Köln damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt der Satzung nicht verändert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

### **11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **12 Mündliche Anfragen**

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

Gez. Dr. Krupp  
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller  
Schriftführer